

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	10
Persönlicher und beruflicher Zugang	12
Ausgangssituation	14
Fragen	15
Vorgehen	15
Eingrenzung	16
Biographie	20
Biographieverständnis	20
Äußere Biographie	22
Beispiel äußere Biographie: Frau Weiß	25
Innere Biographie	29
Beispiel Frau Weiß innere Biographie	32
Biographiearbeit	40
Grundlegende Methoden der Biographiearbeit	44
<i>Kalender-Gespräch</i>	45
<i>Zeitstrahl, Lebensstraße</i>	45
<i>Stammbaum</i>	46
<i>Familiengeschichten</i>	46
<i>Soziales Netz</i>	47
<i>Krankengeschichte</i>	47
<i>Briefe schreiben</i>	47
Gesprächsorientierte Biographiearbeit	49
<i>Narratives Gespräch</i>	51
<i>Vom Gespräch zur Niederschrift?</i>	53

Zeitgeschichtliche Perspektiven des Nationalsozialismus	58
Jahrgangsspezifisches Denken	61
Nationalsozialistische Erziehung	67
Kriegskindheiten	70
Kinderlandverschickung am Ende des Krieges	73
Nachkriegszeit	80
Reaktion der Betroffenen und der Gesellschaft damals und heute	84
Transgenerationale Weitergabe des Erlebten	87
In der neuen (demokratischen) Lebenswelt	90
Merkmale traumatischer Erfahrungen	96
Syndrom der posttraumatischen Belastungsstörung	99
Überlebenswichtige Abwehrmechanismen	101
Traumatische Erlebnisse werden wieder spürbar	102
Bedeutung von Kriegserinnerungen am Lebensende	105
Palliative Care	110
Bedeutung der Biographiearbeit in Palliative Care	112
Belastungen des Lebensumfeldes in der Versorgung am Lebensende	115
Vorteile der Biographiearbeit bei Schwerkranken und Sterbenden	120
Nachteile der Biographiearbeit bei Schwerkranken und Sterbenden	122
Resultate der verschiedenen Bereiche	126
Beziehungsarbeit	126
Ansatzpunkte der Biographiearbeit in der Palliativstation	129
Biographisch orientierte Versorgung	131
Schlussgedanken	136
Danksagung	138
Literaturverzeichnis	139
Abbildungsverzeichnis	144